

## Der Zug nach Paris und Napoleons Fall.

Der Entschluß der Monarchen war kühn, aber er war nicht, wie die Anhänger des Besiegten in ihrem Verdrusse behauptet haben, ein Erzeugniß der Verzweiflung. Die am 21. März erfolgte Uebergabe Lyon's an die Oesterreicher hatte die Verbindung mit der Schweiz gesichert; im Süden rückte Wellington mit der Englisch-Spanischen Armee vor; Bordeaux hatte, die erste unter allen Städten Frankreichs, den rechtmäßigen König ausgerufen, und in Paris selbst waren mit Talleyrand und dem Herzoge von Dalberg \*) Verständnisse angeknüpft worden, um Wünsche und Gesinnungen, welche die Angst vor Moskauischen Auftritten dem größten Theile der begüterten Klassen eingeflößt hatte, ins Leben zu setzen. Seitdem, vor einem Vierteljahrhundert, die Revolution vorzüglich mit Hülfe dieser Hauptstadt begonnen worden war, hatten die Bürger derselben das verderbliche Spiel nach und nach den Ränkemachern überlassen, und unter den Bewohnern Frankreichs durch ihre Kälte gegen die revolutionairen Nachthaber sich ausgezeichnet. Es war daher ganz dem bisherigen Gange gemäß, daß bedeutende Leute, die mit dem

---

\*) Einem Verwandten des Großherzogs von Frankfurt, welcher in Frankreich ansehnliche Besitzungen hatte, und daselbst nationalisirt worden war.